

[17822.] Ein seit 11 Jahren im Buchhandel thätig gewesener Mann mit Universitätsbildung und guten Zeugnissen sucht Stellung in einem Verlagsgeschäft, am liebsten in Leipzig.

Gef. Offerten unter O. C. B. wird Herr E. F. Steinacker hier anzunehmen die Güte haben.

[17823.] Infolge eingetretenen Todesfalles seines Chefs sucht ein älterer Gehilfe Stellung, möglichst in Leipzig, event. auch in einer andern größern Stadt.

Suchender, der gute Referenzen besitzt, ist Sortimenter und Antiquar, würde sich aber auch für ein Verlags- oder Commissionsgeschäft qualificiren. Offerten sub L. E. hat Herr Otto Klemm in Leipzig die Güte zu besorgen.

[17824.] Ein routinirter junger Buchhändler, der die besten Zeugnisse besitzt, augenblicklich in einem der größten Sortimentgeschäfte Berlins thätig ist, sucht pr. 1. Juni c., event. auch später, eine Stellung, am liebsten in Süd-Deutschland.

Gef. Offerten werden unter F. H. # 52. höflichst erbeten durch die Exped. d. Bl.

[17825.] Ein tüchtiger Gehilfe, gesetzten Alters, dem vorzügliche Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum baldigen, ev. sofortigen Eintritt dauernde Stellung im Verlag od. Sortiment. — Nähere Auskunft ertheilt Herr Carl Gilbers in Stuttgart, Böblinger Strasse 15.

## Vermischte Anzeigen.

**Frankfurter Bücher-Auction**  
den 19. Mai 1879 und folg. Tage.

[17826.]

Heute versandte ich:

Verzeichniss der von Herrn Lehrer F. Christmann dahier (Verfasser von „Australien“, „Neuseeland“, „Kunstgeschichtl. Musterbuch“) nachgelassenen Bibliothek, welche nebst verschiedenen anderen werthvollen Büchersammlungen, Pracht- u. Kupferwerken Montag den 19. Mai 1879 u. folg. Tage versteigert werden soll.

Ich expedirte den reichhaltigen Katalog denjenigen Handlungen, die mich bisher mit ihren Aufträgen beehrten.

Mehrbedarf bitte gef. nachzuverlangen.

Frankfurt a/M., den 17. April 1879.

Ludolph St. Goar.

## Ostermess-Zahlungen betr.

[17827.]

Für mich bestimmte Ostermess-Zahlungen nimmt

Herr Ernst Keil

in Empfang.

Leipzig, O.-M. 1879.

J. M. Gebhardt's Verlag  
(Leopold Gebhardt).

[17828.] **Theodor Afermann** in München ersucht die Herren Verleger von deutschen Lesebüchern für die oberen Gymnasialclassen um Einsendung je eines Exemplares à cond.

## Verlag von Wilh. Nitzsche in Stuttgart.

[17829.]

### Inserate

betreffend

— juristische Werke —

dürften in dem

**Württemberg. Gerichtsblatt.**

Unter Mitwirkung des Königl. Württ. Justizministeriums

herausgegeben

von

Dr. F. Ph. F. v. Kübel,  
Kgl. Obergerichtspräsident.

Preis pro Band von 14 Bdn. 8 M.

— Auflage: 600. —

Erfolg haben, da dieses Journal, als officiellcs Organ, in erster Linie von den württemb. Gerichten gehalten werden muß, sowie jedem württemb. Praktiker unentbehrlich ist, ferner aber auch über die Grenze des Landes hinaus viel gelesen wird, weil es vermöge des Umfanges seiner Aufgabe, welche auch das Reichsrecht umfaßt, zugleich der gesammten deutschen Praxis dient und daher der Reichsgesetzgebung seine ganz besondere Aufmerksamkeit zuwendet.

Inserationspreis der Zeile oder deren Raum 25 S. — Beilagegebühren 6 M.

Neuigkeiten zur Recension sind willkommen.

Achtungsvoll

Stuttgart, April 1879.

Wilh. Nitzsche.

**Oscar Sperling,**  
**Leipziger Geschäftsbücherfabrik  
und Buchdruckerei  
in Leipzig.**

[17830.]

Lager und Anfertigung von *Geschäftsbüchern* jeder Art in anerkannter Vorzüglichkeit zu billigen Preisen bei aussergewöhnlich hohem Rabatt für Wiederverkäufer.

### Buchdruckerei

zur Anfertigung von Drucksachen und Formularen in Schwarz-, Bunt- und copirfähigem Druck für jeden Geschäftsbedarf. Facturen, Wechsel, Quittungen, Circulare, Rechnungen, Preis-Courante, Avise und Postpacket-Adressen etc. etc. in bester Ausführung und besonders billig.

Gedruckte und linierte Formulare zu Geschäftsbüchern und Schulschreibheften.

**Massenproduction v. Schul-Schreibheften.**

Als Specialität: *Copirbücher* besonders auch für Export in bester Qualität und guten Einbänden. Die courantesten sind: In fein weiss Copirpapier in Leinen gebunden mit Register:

à 500 Blatt mit Register	à 100 St.	145 M.
à 800 " " "	à 100 "	210 "
à 1000 " " "	à 100 "	250 "

Bei mindestens 50 Stück von einer Sorte 5% Rab.

## Die amerikanische Schreibmaschine

[17831.] ist bei mir von Anfang April an und in der Messe in Thätigkeit zu sehen, da ich die Hauptagentur übernommen habe.

Höchst wichtig für Verleger, Autoren, Redacteurs, Advocaten und Notare, Geistliche, Industrielle, Engros-Kaufleute, Correspondenten etc.

Ich bitte die Herren Sortimenter, den Vertrieb der Maschine als lohnendes Nebengeschäft mit in die Hand zu nehmen. Provision 10 %.

Preis der Maschine 450 M. franco hier inclus. Emballage, für Sie also 405 M. baar.

Lieferzeit 2—3 Wochen.

Illustrirte Prospekte in mässiger Anzahl gratis.

Bitte, solche zu verlangen.

Leipzig, 27. März 1879.

Hugo Voigt.

[17832.] Bei Aufstellung der Zahlungslisten bitten gef. zu unterscheiden:

**G. W. Niemeyer, Musik-Verlag.**

**G. W. Niemeyer Nachfolger**

(A. Ploetzke) nur Bücher-Verlag.

[17833.]

### Ueberträge

können wir, wie bisher, so auch dieses Jahr ausnahmslos nicht gestatten, was wir bei Aufstellung der Zahlungsliste zu beachten bitten. Bielefeld u. Leipzig.

Belhagen & Klasing.  
Dahlem-Expedition.

## Zur Zahlungsliste.

[17834.]

Ich ersuche meine Herren Collegen, gef. zu bemerken, dass ich mein

Verlags-Conto getrennt vom  
Sort.-Conto

führe, und dass mein Sortiment die fälligen Saldi voll und ohne Rücksicht auf etwaige Guthaben auf Verlags-Conto zahlt; in beiderseitigem Interesse bitte ich deshalb, die mir zukommenden Saldi ebenfalls voll zu zahlen und mir in dieser Messe

**keine Saldo-Ueberträge**

zu stellen.

Hochachtungsvoll

Hamburg.

Karl Grädener.

[17835.]

**E. Medtlenburg,**

Berlin S. W., Krausenstr. 41.

**Devrient & Schulze,**

Berlin S., Alexandrinenstr. 98,

übernehmen den Alleinvertrieb sämtlicher Colportage-Artikel und erbitten geeignete Offerten. Vertriebsmittel, als Placate, Prospekte, Circulare und Beilagen mit unseren Firmen sind uns, wenn auch gegen Berechnung nach vorangegangener Verständigung, stets erwünscht und finden die zweckentsprechendste Verbreitung durch unsere weitverzweigten Verbindungen nach allen Theilen des Deutschen Reiches, der Schweiz und Oesterreichs.